



Verantwortlich für den Inhalt:
CDU-Senioren-Union Borken,
46325 Borken, Brümmmerstr. 4,
Telefon (02861) 5147
Weitere Informationen: www.senioren-union-kreis-borken.de

"kurz und bündig"

Nr. 2

im Juli 2007

Internet

Mit Beginn des Jahres 2007 hat der SEN-Stadtverband Borken eine eigene Internet -Rubrik innerhalb www.senioren-union-kreis-borken.de eingerichtet. Hier finden sich Informationen rund um die Arbeit des Stadtverbandes; z.B.:

- > - *Geschäftsordnung (GO-SEN-Bor).*
- > - *Übersicht der Vorstandsmitglieder*
- > - *Mitgliederentwicklung*
- > - *Info-Blatt "kurz und bündig"*
- > - *Termine und Veranstaltungen, Halbjahresprogramme*
- > - *Schreiben an Mitglieder und Freunde der CDU*

Aktualisierung und Pflege der Internetseiten liegen in den Händen unseres Vorstandsmitgliedes Erwin Koziol, der weitere Vorschläge und Anregungen der Mitglieder entgegen nimmt.

Mitgliederwerbung

Im März 2007 ist auf Wunsch des CDU-Kreisvorsitzenden MdB Jens Spahn eine Werbeaktion im SEN-Stadtverband Borken durchgeführt worden, die darauf abzielte, dass die Mitglieder der Senioren-Union, die nicht der Partei angehören, auch ihren Beitritt zur CDU erklären.

In einem Schreiben an 56 SEN-Mitglieder hat der SEN-Stadtverbandsvorsitzende daraufhingewiesen, dass für die SEN-Mitglieder, die bereits den SEN-Mindestbeitrag von monatlich 4,50 € zahlen, die Erklärung (gelbes Formblatt) für eine gleichzeitige CDU-Mitgliedschaft kostenfrei ist.

Die Aktion läuft weiter. Es wird noch einmal der Appell an alle Adressaten gerichtet, den "Gelben", soweit noch nicht geschehen, bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Borken einzureichen-

Umfrage - Kampagne der Bundes - SEN

Der Bundesverband der CDU-Senioren-Union hat am 14.03.2007 ein Konzept für eine Umfrage-Kampagne unter dem Arbeitstitel " *Wir wollen wissen, was Sie denken*" beschlossen.

Hierdurch sollen wichtige Erkenntnisse über die Lebenslage, Interessen und Einschätzungen politischer Probleme der älteren Generation gewonnen werden, um daraus relevante Themen für die zukünftige Arbeit der Senioren-Union abzuleiten. Außerdem wird das Ziel verfolgt, viele persönliche Kontakte zur Bevölkerung herzustellen, indem Mitglieder der Senioren-Union die Befragung durchführen.

In der Hauptversammlung des SEN-Stadtverbandes Borken am 17.04.2007 hat der Vorsitzende dazu aufgerufen, dass sich interessierte Mitglieder auf eine entsprechende Anzeige in der März-Ausgabe der Mitgliederzeitschrift "Souverän" als Interviewer/in bei der angegebenen Kontaktadresse in Berlin melden.

Im weiteren Ablauf der Aktion sollen speziell für diese Aufgabe geschulte Funktionsträger als Multiplikatoren eingesetzt werden.

Die Umfrage-Kampagne mit allen Vorbereitungen hat am 27.04.2007 begonnen und endet nach Durchführung der Interviews bis 16.07.2007 sowie anschließender Auswertung mit der Vorstellung des Ergebnisses am 18./19.09.2007 in Passau.

Geschäftsordnung der CDU-Senioren-Union Borken (GO-SEN-Bor)

In der Hauptversammlung der Senioren-Union Stadtverband Borken am 17.04.2007 ist die Frage "Muss alles so genau geregelt werden?" eindeutig beantwortet worden.



Die anwesenden SEN-Mitglieder haben die vom Vorsitzenden zur Abstimmung vorgelegte Geschäftsordnung einstimmig mit einer Änderung beschlossen.

In § 2 GO-SEN-Bor wurden die nachstehenden zwei Sätze gestrichen:

"Der Vorstand ist befugt, durch Mehrheitsbeschluss die GO zu ändern oder zu ergänzen. In der nächstfolgenden Hauptversammlung hat der Vorsitzende die Mitglieder darüber in Kenntnis zu setzen".

Mit der Streichung wird den in der Versammlung vorgetragenen rechtlichen Überlegungen entsprochen.

Zuvor hatte der Vorsitzende verschiedene Gründe für eine schriftliche Fixierung vorgetragen. Aus der Hauptversammlung ergaben sich keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Inkraftsetzung der Geschäftsordnung zum 01. Mai 2007.

Grundsatzprogramm der CDU

Wir wollen eine starke CDU als Garant für die Erhaltung unserer christlich sozialen Wertvorstellungen. Dazu bietet sich in der aktuellen Diskussion über das CDU-Grundsatzprogramm für die Senioren-Union die Gelegenheit, sich einzumischen. Alle CDU-Mitglieder sind daher aufgerufen, sich über das Grundsatzpapier kundig zu machen und ihre Gedanken und Vorschläge über die örtlichen Vorstände, aber auch direkt an die Programm-Kommission heranzutragen sowie die Themen kritisch zu hinterfragen. Wer eine Idee zum Grundsatzprogramm-Entwurf hat, das nach über einem Jahr intensiver Arbeit von der 69-ktöpfigen Grundsatzprogramm-Kommission unter der Leitung von Generalsekretär Ronald Profalla am 07.05.2007 verabschiedet worden ist, kann das Internet nutzen unter www.grundsatzprogramm.cdu.de und per E-Mail seine Vorstellungen formulieren.

Zitat: Prof. Dr. Otto Wulff, Bundesvorsitzender der Senioren-Union

"Mit der Aufnahme des Begriffs 'Generationengerechtigkeit' zeigt die CDU, dass sie sich der großen Herausforderung des demografischen Wandels im 21. Jahrhundert stellt."

Rückschau auf Tagesveranstaltungen im 1. Halbjahr 2007

► - **Kernkraftwerk (KKW) Lingen und Erlebnispark Emsflower**

Beim Besuch des KKW erhielten die Teilnehmer einen informativen Überblick über die Leistungen der Atomkraftwerke und der anderen regenerativen Energieträger. Anhand von Diagrammen wurde anschaulich dargestellt, wie sich in der Bundesrepublik Deutschland die Energieversorgung verteilt. Aus der Sicht des KKW kann auf den Einsatz von Atomkraft in näherer Zukunft nicht verzichtet werden. Bei der anschließenden Besichtigung des Erlebnisparks Emsflower bei Emsbüren sahen die Teilnehmer eine eindrucksvolle Vielfalt an Blumen und Gemüse, die ein holländischer Betreiber in weiträumigen und temperierten Gewächshäusern komplett unter Glas anbietet und sich damit als der größte Gartenbaubetrieb seiner Art in Europa präsentiert.

► - **... „Schalke 04“**

Das Interesse, einmal *"auf Schalke"* zu fahren, war groß. Über 60 Teilnehmer, mehr als mit maximal 50 Personen geplant, stiegen in den Original-Fan-Bus ein, den Günter Kurbjuhn vom Gemener Schalke-Fan-Club gechartert hatte. Zunächst gab es Einblicke in die traditionsreiche Vereinsgeschichte beim Besuch des Museums. Ein Mittagessen im "Blauen-Salon" mit wahlweise deftiger Erbsensuppe oder Original-Arena-Currywurst durfte nicht fehlen. Nach der leiblichen Stärkung war die anschließende professionelle Führung durch die VELTINS-Arena ein weiteres Highlight. Das imposante Stadion der Blauweißen, die in 2007 wieder mal *"Deutscher Fußballmeister der Herzen"* geworden sind, hat vielen sicherlich Lust auf Wiederholungsbesuche gemacht.

Spatenstich für Seniorenheim in Borken

In Trägerschaft von St. Marien-Hospital und Caritasverband bietet das Wohnheim Platz für 86 ältere Menschen, die auf Pflege angewiesen sind. Außerdem enthält die Planung sechs Wohnungen.

An der weiteren Ausgestaltung des in der Mitte des Areals liegenden Baublocks zum generationsübergreifenden Wohnen wird gearbeitet.

Das Seniorenheim soll im Jahr 2009 bezogen werden. Später wird in einem zweiten Bauabschnitt ein Gebäude für Betreutes Wohnen hinzukommen.

Witzig ☺

Lehrer: Was ist der Unterschied zwischen verbrannt und verkoht?

Fritzchen: Immer diese politischen Fragen